

DRINGLICHKEITSANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



15.12.2020

Dringlichkeitsantrag zur Behandlung in der Vollversammlung am 16.12.2020

Corona-Hilfen München I Taxifahrten für besondere Risikogruppen

Die Landeshauptstadt München ermöglicht unverzüglich für die Dauer der Inzidenzwertüberschreitung von über 100 den besonderen Risikogruppen Taxifahrten, die entweder unentgeltlich, vergünstigt oder auf der Basis des ÖPNV-Tickets berechnet werden.

Begründung

Man kann es drehen und wenden wie man will: Die besonderen Risikogruppen (Senioren, Pflegekräfte, Ärzte) sind in einem überdurchschnittlichen Maß der Pandemie durch das Coronavirus SARS-Cov-2 ausgesetzt.

Eine Taxifahrt gewährt zumindest für die Wegstrecke ausreichend Abstand, der Fahrgastanteil im ÖPNV wird zudem so reduziert, das Infektionsrisiko minimiert. Als Hilfemaßnahme in dieser Pandemie hat die Landeshauptstadt München dieser Personengruppe Taxifahrten anzubieten. Durch diese Maßnahme wird das schwer angeschlagene Taxiwesen in München finanziell gestärkt.

Die Stadtverwaltung hat dabei zu prüfen, ob hierfür entweder Taxigutscheine verteilt werden oder ob die Stadt einen entsprechenden Gesamtvertrag mit den Taxiverbänden abschließt. Hierzu sind die Verbände mit einzubeziehen.

Zusätzlich soll geprüft werden, inwieweit das Tübinger Modell auf das städtische Konzept übertragen werden kann (vgl. Verkehr und Mobilität - Universitätsstadt Tübingen (tuebingen.de)).

Dr. Evelyne Menges (Initiative)
Stadträtin

Michael Dzeba
Stadtrat

Sebastian Schall
Stadtrat

Heike Kainz
Stadträtin